

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Bedarfsfeststellung für die Seniorenvertretungswahl am 22. Oktober 2016**

**Beschlussorgan**

Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	07.03.2016

**Beschluss:**

1. Der AVR erkennt den Gesamtbedarf zur Durchführung der Seniorenvertretungswahl 2016 i.H.v. 375.500 bis 491.800 EUR an.
2. Die erforderlichen Mittel sind im Teilplan 0211 – Wahlen – für das Haushaltsjahr 2016 veranschlagt.



		Einsatz von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern)		
2.	Aufwendungen für Honorare	Qualitätsscout	5.000	7.800
3.	Mieten	Anmietung Fuhrpark, Anmietung Messe (bei Einsatz von Wahlvorständen)	3.500	53.500
4.	Büromaterial	Papier, Etiketten etc.	10.000	10.000
5.	Druck und Vervielfältigung	Druck Stimmzettel, Druck Briefwahlunterlagen, Wahlhelferwerbung (nur bei Einsatz von Wahlvorständen)	99.000	101.000
6.	Porto	Versendung und Rückversand Briefwahlunterlagen, sonstiges Porto (erhöht sich ggfs. bei Versendung von Ernennungsurkunden für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer)	193.000	202.000
7.	Personalaufwendungen	Aufwand für befristet eingestelltes Personal	53.000	58.000
8.	Erwerb von Vermögensgegenständen	Ersatzbeschaffungen, Lizenzen	1.000	1.000
		<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>375.500</b>	<b>491.800</b>

Die Gesamtaufwendungen der Wahlorganisation für die Durchführung der Seniorenvertretungswahl belaufen sich im Falle einer elektronischen Auszählung der Stimmzettel auf **375.500 Euro** (322.500 Euro für konsumtive Aufwendungen zuzüglich 53.000 Euro für Personalaufwendungen). Sofern die Wahl bei nicht erfolgreicher Testphase mit Wahlvorständen durchgeführt werden muss, erhöhen sich die Gesamtaufwendungen auf **491.800 Euro** (433.800 Euro für konsumtive Aufwendungen zuzüglich 58.000 Euro für Personalaufwendungen).

Eine detaillierte Aufstellung der konsumtiven Aufwendungen ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Das Rechnungsprüfungsamt hat dem Gesamtbedarf (Bedarfsbegründung in Anlage 2) am 05.02.2016 zugestimmt (Anlage 3).

#### Anlagen

Anlage 1 Aufstellung der konsumtiven Aufwendungen für die Seniorenvertretungswahl 2016.

Anlage 2 Bedarfsbegründung RPA

Anlage 3 Bedarfszustimmung RPA